

Automobil-Salon Genf 2017

Erdgas/Biogas und Catch a Car präsentieren innovatives Mobilitätskonzept

Zürich, 14. Februar 2017 – Mit dem neuen Carsharing-Angebot von Catch a Car in Genf sind die Kunden CO₂-neutral unterwegs. Dies ist möglich dank Gasfahrzeugen, die zu hundert Prozent mit Biogas betankt werden. Am Internationalen Automobil-Salon in Genf (9. bis 19. März 2017) wird das innovative Mobilitätskonzept von Catch a Car, einer Tochtergesellschaft der Mobility Genossenschaft, am Stand von Erdgas/Biogas vorgestellt. Zu sehen ist im Weiteren eine attraktive Palette von gasbetriebenen Autos, die nicht nur fürs Portemonnaie attraktiv sind, sondern auch die Umwelt schonen.

Die hundert Fahrzeuge der Marke VW eco-move up!, die Catch a Car im vergangenen November in Genf in Verkehr setzte, fahren mit CO₂-neutralem Biogas. Das schont nicht nur das Klima, das neuartige Carsharing-Angebot reduziert auch den motorisierten Individualverkehr; gemäss einer ETH-Studie ersetzt ein sogenannter Catch-Car vier Privatautos.

Rund die Hälfte der Schweizer Stadtbewohner nutzt ihr Privatauto für Kurzstrecken unter fünf Kilometer. Catch a Car bietet dazu eine flexible und kostengünstige Alternative. Innovativ ist auch die Art und Weise, wie die Fahrzeuge im Stadtgebiet lokalisiert werden, nämlich per Smartphone oder Webseite. Nach der Fahrt stellt der Kunde das Auto wieder auf einem öffentlichen Parkplatz in der Catch-Car-Zone ab. Bezahlt wird pro Fahrminute. Falls gewünscht, bleibt das Fahrzeug während eines Zwischenstopps zum Parktarif reserviert.

Bei Catch a Car handelt es sich um das erste und einzige stationsungebundene Carsharing-Angebot der Schweiz. Es wurde 2014 in Basel lanciert, 2016 folgte Genf. Ziel ist, dieses neuartige Mobilitätskonzept in anderen grossen Städten anzubieten.

Attraktive Fahrzeuge mit Gasantrieb

Am Stand von Erdgas/Biogas (Nr. 5240) ist eine Palette von Gasfahrzeugen ausgestellt, die durch ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis überzeugen und gleichzeitig die Umwelt schützen. Es sind dies: der neue Opel Zafira, ein Familienmodell mit sieben Sitzen; der sportliche Seat Leon mit einem äusserst angenehmen Fahrverhalten; der VW eco-move up!, den Catch a Car in Genf im Einsatz hat und schliesslich der beliebte Fiat Panda, der bereits ab 10'000 CHF erhältlich ist und sehr umwelt- und klimaschonend unterwegs ist, wie die Auto-Umweltliste des Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) bestätigt.

Besucherinnen und Besucher des Erdgas/Biogas-Standes sehen im Weiteren am Beispiel eines Modells, wie aus organischen Abfällen Biogas hergestellt wird. Interessierte erhalten umfassende Informationen über Erdgas/Biogas als Treibstoff und warum Fahren mit Gas eine saubere, günstige und sichere Alternative zu herkömmlichen Antrieben darstellt, bei auch der Fahrspass nicht zu kurz kommt.



Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG
Thomas Hegglin, Mediensprecher
Tel. 044 288 32 28
Hegglin@erdgas.ch

Catch a Car AG
Adamo Bonorva, Geschäftsführer
Tel. 079 410 23 99
a.bonorva@catch-a-car.ch